

# **evangelischer Religionsunterricht durch katholische Lehrkraft**

## **Beitrag von „Schmeili“ vom 19. Januar 2010 20:02**

Ist es zulässig, wenn eine katholische Lehrkraft (die das auch machen will) den evangelischen Unterricht erteilt? Von evangelischer Seite würde bei uns wohl niemand etwas sagen (ich erteile ohne jegliche Vocatio o.ä RU) - die Frage ist, ob die katholische Kirche da etwas gegen hat (Entzug der Missio?).

Weiß da jemand was konkretes zu? Bei uns stehen Stundenplanänderungen an, wir wollen natürlich der katholischen Lehrkraft keine Nachteile aufhalsen..

---

## **Beitrag von „Nananele“ vom 20. Januar 2010 20:06**

Ich als Elternteil hätte etwas dagegen!

---

## **Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Januar 2010 20:07**

Wäre dir eine nicht ausgebildete Lehrkraft lieber? (keine Ironie!!)

---

## **Beitrag von „Nananele“ vom 20. Januar 2010 20:14**

Eventuell schon. Da die Ansichten der katholischen Kirche doch sehr unterschiedlich zu denen der evangelischen sind. Aktuell muss ein Kollege seine Missio (heißt das bei den Katholiken so?) zurückgeben/abgeben, da er erneut heiratet. Unfassbar in meinen Augen!

Ich würden nicht wollen, dass mein Kind, wenn auch unbeabsichtigt eventuell, mit solchen Ansichten auch nur im Ansatz erzogen wird.

Dann lieber eine "Ungelernte" die den Religionsunterricht eher in Richtung Ethikunterricht führt,

weil sie eventuell nicht "bibelfest" genug ist 😊

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Januar 2010 20:23**

So lange sich niemand beschwert....

Naneale, kennst du die Richtlinien und Lehrpläne? Du würdest dich wundern, wie viele Überschneidungen es gibt.

flip

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Januar 2010 20:27**

An den Lehrplan würde sie sich natürlich auch halten. 😊

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 20. Januar 2010 20:41**

Bei uns an der Schule wird dieses Jahr in einer Stufe als Versuch konfessionsübergreifend unterrichtet. Das gab ein Theater... aber auf Kollegen- und Elternseite, die Kirche hat nix dazu gesagt.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Januar 2010 20:42**

nananele: ich nehme mal an, dass eine Kollegin, die als Katholik evang. Reli-Unterricht erteilt, dies nicht zur Missionierung nutzt, sondern es entsprechend ökologisch aufbaut.

kl. gr. Frosch

P.S.: Und wenn ich als Religionslehrer wegen einer Scheidung und Neuheirat (was hoffentlich nicht passieren wird) meine Missio zurückgeben müsste, würde ich sie dem Generalvikariat stolz an die Eingangstür nageln. 😊

Edit: ökologisch soll natürlich ökumenisch heißen. 😊

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Januar 2010 20:42**

Bei uns würden das ALLE wollen - aber die katholische Kirche will das net - und das bei ganzen 8-10 katholischen Kinderlein....

Wir konnten es nur im 1. Jahrgang durchsetzen.

---

### **Beitrag von „Prusselise“ vom 20. Januar 2010 20:43**

Ich als Mutter und Religionslehrerin dazu habe da irgendwie wenig Bedenken. Ich würde die Themen, bei denen es "brenzlig" wäre, weglassen. das geht ja mal gar nicht. ABER wieso kann man das Thema Weltreligionen nicht unterrichten? Oder den Rest, wo es eben geht?

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Januar 2010 20:47**

Zitat

*Original von Prusselise*

Ich als Mutter und Religionslehrerin dazu habe da irgendwie wenig Bedenken. Ich würde die Themen, bei denen es "brenzlig" wäre, weglassen. das geht ja mal gar nicht. ABER wieso kann man das Thema Weltreligionen nicht unterrichten? Oder den Rest, wo es eben geht?

---

Wie meinst du das?

---

## **Beitrag von „Prusselise“ vom 20. Januar 2010 20:49**

Na, ich meine, dass es doch genug Themen gibt, die man unterrichten kann, die nichts mit der eigenen Konfession zu tun habe oder wo es keine Rolle spielt, was ich selbst glaube. Biblische Themen z.B. oder ähnliches halt.

---

## **Beitrag von „Schmeili“ vom 20. Januar 2010 20:53**

Ja, natürlich. Die Frage ist halt, ob das die katholische Kirche auch so sieht. 😊  
Mein Kollegin wollte heute mal beim Bistum anrufen - bin gespannt!

---

## **Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 20. Januar 2010 20:53**

Zitat

*Original von kleiner gruener frosch*

nananele: ich nehme mal an, dass eine Kollegin, die als Katholik evang. Reli-Unterricht erteilt, dies nicht zur Missionierung nutzt, sondern es entsprechend ökologisch aufbaut.

kl. gr. Frosch

[...]

Edit: ökologisch soll natürlich ökumenisch heißen. 😊

Och schade, dass Du das schon editiert hastest! Ich hätte "ökonomisch" vorgeschlagen. \*g\*

Raket-O-Katz

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Januar 2010 21:05**

<offtopic>

Raket, du wirst lachen, das hätte ich beim Editieren fast geschrieben.



\*Fremdwörter hass\*

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 21. Januar 2010 10:58**

Wir hatten in der Grundschule lange mit beiden Religionslehrer zusammen Religionsunterricht. DAs war viel toller als nur der evangelische Unterricht.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Januar 2010 13:09**

Also auch für euch: von Seiten der katholischen (!) Kirche spricht nichts dagegen. (und alle anderen Seiten werden sich vermutlich nicht melden)

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 21. Januar 2010 20:59**

Es wundert mich überhaupt nicht, dass die katholische Kirche nichts dagegen hat. Die würde nur Ärger machen, wenn eine evangelische Lehrerin den katholischen Unterricht erteilen will.



Also, ich finde das Ganze ziemlich absurd. Ich habe gar nichts gegen ökumenischen Unterricht, im Gegenteil. Für mich wäre ein grundsätzlich ökumenischer Unterricht wünschenswert.

Ich kann natürlich auch katholische Kinder in Religion unterrichten. Mein Religionsunterricht wird jedoch zwangsläufig immer ein evangelischer Unterricht sein. Ich denke, dass man als protestantische Lehrkraft keinen katholischen Unterricht erteilen kann. Ich kann natürlich all das machen, was in beiden Lehrplänen vorgesehen ist, könnte es aber niemals über mich bringen rein katholische Inhalte, Ansichten und Werte zu vermitteln.

---

## Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Januar 2010 21:04

Zitat

*Original von Tootsie*

Ich kann natürlich all das machen, was in beiden Lehrplänen vorgesehen ist, könnte es aber niemals über mich bringen rein katholische Inhalte, Ansichten und Werte zu vermitteln.

---

Ja, aber ich glaube DAS hängt einfach damit zusammen, dass viele in der katholischen Kirche \*extremer\* (soll keine Wertung beinhalten) sind (Schwangerschaftsberatung, unehelich zusammenleben, Konfessionsübergreifende Hochzeiten waren mal nen Grund für den Entzug der Missio) sind. Aber auch in der katholischen Kirche gibt es liberale und \*ähem\* weniger liberale. 

---

## Beitrag von „Eliza“ vom 21. Januar 2010 21:10

@ Schmeili: Habt ihr bei der evangelischen Kirche auch nachgefragt? Oder hab ich das jetzt überlesen?

---

## Beitrag von „Schmeili“ vom 21. Januar 2010 21:58

Nein, da haben wir nicht nachgefragt - die werden aber nichts sagen (bzw falls sie doch etwas sagen sollten müsten wir es rückgängig machen). Denen ists ja auch wurst, das bei uns eine konfessionslose und eine evangelische aber nicht Relilehrerin unterrichtet.. Uns ging es nur darum, dass der Kollegin keine Nachteile entstehen.

---

## Beitrag von „Rolf1981“ vom 22. Januar 2010 15:07

Hallo,

Muss ich Engländer sein, um Englisch zu unterrichten?

Muss ich Sportler sein, um Sport zu geben?

Muss ich in einer Band spielen, um Musik zu unterrichten?

Muss ich Physiker sein, um Physik zu erklären?

Muss ich Autor sein, um Kindern das Schreiben beizubringen?

Muss ich für den Umweltschutz sein, um Erdkunde zu unterrichten?

Muss ich in der Gemeinde aktiv sein, um in Gemeinschaftskunde den Gemeinderat zu erklären?

Muss ich Deutscher sein, um Deutsch zu unterrichten?

Muss ich Katholik sein, um an einer staatlichen Schule katholische Religion zu unterrichten?

Gibt es in Deutschland eine Trennung zwischen Staat und Kirche?

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 22. Januar 2010 15:19**

Zitat

*Original von Rolf1981*

Gibt es in Deutschland eine Trennung zwischen Staat und Kirche?

Ja, Religion hat im deutschen Schulrecht noch immer eine Sonderposition:

#### **Hessisches Schulgesetz**

##### **§2 Absatz 1**

"Die Schulen im Lande Hessen erfüllen in ihren verschiedenen Schulstufen und Schulformen den ihnen in Art. 56 der Verfassung des Landes Hessen erteilten gemeinsamen Bildungsauftrag, der auf humanistischer und **christlicher** Tradition beruht" ....

##### **Absatz 2**

"Die Schulen sollen die SuS befähigen, in Anerkennung der Wertordnung des Grundgesetzes und der Verfassung des Landes Hessen [.....] die christlichen und humanistischen Traditionen zu erfahren und nach ethischen Grundsätzen zu handeln und **religiöse** und kulturelle **Werte** zu achten [...]

## **Niedersächsisches Schulgesetz**

### **§ 2, Absatz 1**

Bildungsauftrag der Schule

(1) Die Schule soll im Anschluss an die vorschulische Erziehung die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler auf der **Grundlage des Christentums**, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegungen weiterentwickeln.

Also ist da nur die Trennung von Staat und Kirche, nicht aber von Christentum und Staat!

Neueste Entwicklung bei uns ist übrigens, das das zugehörige Bistum nun doch etwas dagegen hat, aber nur weil die evangelischen Eltern was dagegen haben könnten, jesses.....

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 23. Januar 2010 01:06**

Hallo zusammen,

war das mit dem Ethikunterricht in BW bis vor ein paar Jahren nicht so, dass jeder Ethik unterrichten durfte außer Religionslehrer (evangelisch oder katholisch)? Inzwischen muss man Ethik ja studiert haben, da wird es nicht mehr jeder unterrichten dürfen.

Aber in Anbetracht der Einschränkungen bei Ethik, kann ich mir irgendwie nicht vorstellen, dass beim Religionsunterricht ein ausgebildeter Religionsunterricht der anderen Konfession den Unterricht halten darf. Was sagt denn das Rgierungspräsidium dazu? Oder habt ihr da auch nicht gefragt.

Viele Grüße

DFU

---

### **Beitrag von „Unnu“ vom 23. Januar 2010 01:28**

Hi,

rein theoretisch ist es schon so, dass nur ein in der jeweiligen Konfession ausgebildeter Lehrer unterrichten darf. Dafür hast du ja auch die Missio (kath.) und die Vokatio (ev.), also die jeweilige Lehrerlaubnis der Kirchen.

Im katholischen RU hast du eigentlich auch noch die so genannte Trias, das heisst, Religionsleherer, Lehre und SuS müssen katholisch sein. Bei den Protestanten müssen nur Lehrer und Lehre evangelisch sein.

Zu meiner Zeit wurde das von katholischjer Seite auch noch energiosch durchgesetzt. Mittlerweile sieht die Umsetzung so viel ich weiss etwas lockerer aus.

Aber das ist nur die rein theoretische Basis. Die Umsetzung schwankt. Im Grunde "darf" niemand Fachfremd RU erteilen, in der Praxis sieht es aber anders aus.

@ Schmeili und Rolf1981: RU ist nicht nur in den Schulgesetzen der einzelnen Bundesländer verankert, sondern auch im GG (Klugscheissermodus aus) 😊

LG